

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 9 (1933)

**Heft:** 8

**Artikel:** Basler Kunstkäufe

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752188>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



FERDINAND SCHOTT

REHE IM SCHNEE



IRENE ZURKINDEN

DOPPELBILDNIS

## BASLER KUNSTKÄUFE

Die Erhöhung des staatlichen Kunstkredits hat es der Basler Kunstkreditkommission ermöglicht, dieses Jahr größere Kunstkäufe für den öffentlichen Besitz vorzunehmen, was bei der immer größer werdenden Not der Künstler besonders begrüßenswert ist. Von 44 Künstlern und Künstlerinnen wurden 57 Werke angekauft; die Gesamtsumme der Ankäufe betrug 22 000 Franken. Die 57 Werke, die in einer kurzen Ausstellung dem Publikum gezeigt wurden, geben einen guten Querschnitt durch die gegenwärtige Basler Malerei. Aufnahmen Spreng



WALTER MOESCHLIN

HINTERHAUSER IN KLEIN-BASEL